



BETRIEBSANLEITUNG



Retarderbremse
HRB 1 - 4



ACHTUNG



Vor jeder Inbetriebnahme muss die Retarderbremse am grünen Knopf des Steuerhebels eingeschaltet werden. (Retarderdrehzahl muss mind. 500 U/min betragen.)

Bei Abfallen der Zapfwellendrehzahl unter ca. 500 U/min schaltet die Zusatzbremse automatisch ab und muss erneut aktiviert werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung	4
3. Unfallverhütung	5
4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)	6
5. Position der Sicherheitshinweise	7
6. Wartung.....	8
7. Technische Daten.....	8
8. Störungen.....	8
9. Garantiebestimmungen	9
10. EG-Konformitätserklärung	10
11. Ersatzteillisten & Ersatzteilzeichnungen	11

1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung muss grundsätzlich vor dem ersten Einsatz gelesen werden, um einen gefahrlosen und vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und verwenden das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Bei der Erzeugung haben wir besonderen Wert auf Qualität und Verarbeitung gelegt, um garantieren zu können, dass unsere Maschinen im einwandfreien und geprüften Zustand das Werk verlassen.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Maschine mögliche Versand oder Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.
Beanstandungen oder Mängel müssen dem Werk unverzüglich mitgeteilt werden.

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsvorschriften oder konstruktiven Veränderungen erlischt der Garantieanspruch!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden jeglicher Art, welche durch unsachgemäße Bedienung oder durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer Maschinen entstehen.

Gleichzeitig erlischt dadurch jeder Anspruch auf Entschädigung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, bei Verletzung von beteiligten oder unbeteiligten Personen, bzw. Beschädigung deren Eigentum.

Weiters werden jegliche Schadenersatzansprüche, insbesondere Vermögensschäden zwischen dem Hersteller und andern gewerbebetrieblichen Unternehmen ausgeschlossen.

Ergänzend verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen.

2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bedienung und Wartung der Retarderbremse darf nur geeigneten, zuverlässigen und mit der Arbeit vertrauten Personen übertragen werden.

Die Retarderbremse samt Trägerfahrzeug ist vor der Benutzung, jedoch mindestens einmal an jedem Arbeitstag auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen; Mängel sind fachgerecht zu beheben.

Bei Störungsbehebung, bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten ist der Antriebsmotor abzustellen und gegen unbeabsichtigte und unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

Sicherheitseinrichtungen an der Zusatzbremse dürfen nicht unwirksam gemacht oder entfernt werden.

Die Bedienung muss vom Trägerfahrzeug aus erfolgen.

Die Größe der Last ist den jeweiligen Bedingungen, wie Straßen- und Verkehrsverhältnisse, Gefälle der Straße, Witterung, anzupassen.

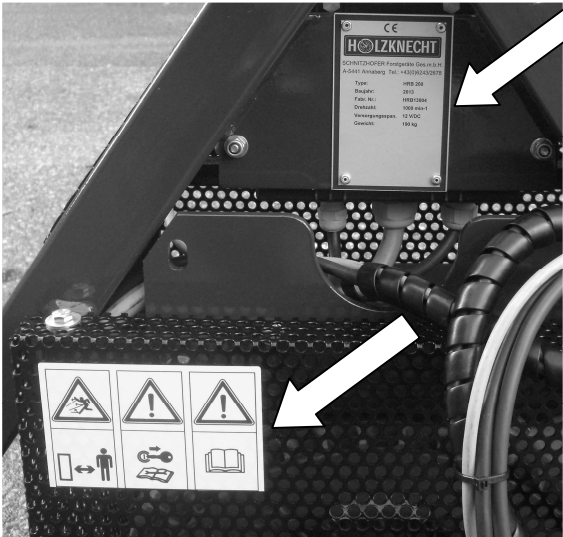
3. Unfallverhütung

- Die Inbetriebnahme der Retarderbremse darf nur nach Einschulung des Bedienerpersonals durchgeführt werden.
- Reparaturen an der Zusatzbremse dürfen nur von geschulten Personen im abgestellten und vom Traktor abgekoppelten Zustand durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.
- An- und Abkoppeln der Gelenkwelle zwischen Traktor und Retarderbremse darf nur bei abgestelltem Fahrzeugmotor und ausgeschalteter Zapfwelle sowie angezogener Handbremse vorgenommen werden.
- Vor Arbeitsbeginn muss die elektrische Stromversorgung geprüft werden. (Zusatzbremse wirkt bei fehlender Stromversorgung nicht!)
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Die Retarderbremse darf nur auf festen und ebenen Untergrund abgestellt werden. Die dazugehörigen Elemente wie Gelenkwelle und Kabel müssen sicher verwahrt werden.
- Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)

- a. Zum Anbau mit dem Traktor an die Retarderbremse herantreiben (Achtung: Front- und Heckanbau unterschiedlich), die Unterlenker des hydr. Dreipunktgestänges bei den Anhängelaschen einführen, mit den Steckbolzen Kat. 2 verbinden und mittels Klappstecker bzw. R-Splint sichern. Das gleiche ist mit dem Oberlenker vorzunehmen.
- b. Das hydr. Dreipunktgestänge mit angehängter Retarderbremse am Traktor hochheben.
- c. Verbindung der kraftübertragenden Antriebswelle vom Traktor zur Retarderbremse (Gelenkwelle) auf die Zapfwelle des Traktors bzw. der Zusatzbremse aufstecken und mit der Kette gegen das Drehen des Gelenkwellenschutzes zu sichern. Dabei ist auf die richtige Länge der Gelenkwelle zu achten, damit bei kleinstem Abstand kein blockieren auftritt. (Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten).
- d. Die elektrische Stromversorgung der Retarderbremse wird an der dafür vorgesehenen Leistungssteckdose am Schlepper (Leitungsquerschnitt mind. 35mm², Absicherung 300 Amp., Kabel rot = + 12V DC, Kabel schwarz = - Masse) angeschlossen. Die 7-pol. Steckdose dient als Steuerleitung.
- e. Beim Verwenden der Retarderbremse muss die Normzapfwelle 1000 U/min eingeschaltet werden.
- f. Die Steuerung der Zusatzbremse erfolgt mit Hilfe des Bedienhebels. Vor jeder Inbetriebnahme muss die Retarderbremse am grünen Knopf des Steuerhebels eingeschaltet werden. (Retarderdrehzahl muss mind. 500 U/min betragen.) Bei Abfallen der Zapfwellendrehzahl unter ca. 500 U/min schaltet die Zusatzbremse automatisch ab und muss erneut aktiviert werden. Mit 4-6 Stufen wird eine verschieden hohe Abbremsung bewirkt, wobei in der Ausgangsstellung keine und in der höchsten Stufe die maximale Bremswirkung erzielt wird.
- g. Nach längerer Benutzung der Retarderbremse bei Talfahrten sollte diese ca. 10 min mit eingeschalteter Zapfwelle nachlaufen, um eine ausreichende Abkühlung der Rotoren zu gewährleisten.

5. Position der Sicherheitshinweise



**Vor Inbetriebnahme
die Betriebsanleitung
u. Sicherheitshinweise
lesen und beachten.**



**Gefahr durch
Fortschleudernde Teile
Bei laufendem Motor –
Sicherheitsabstand
halten!**



**Vor Wartungs- und
Reparaturarbeiten
Motor abstellen und
Schlüssel abziehen!**

6. Wartung

Der Schmiernippel seitlich am Retarder ist alle 250 Betriebsstunden mit Fett zu versorgen.

Nach gründlicher Reinigung der Retarderbremse, sollten alle technischen Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, gewartet oder erneuert werden.

7. Technische Daten

	HRB 1	HRB 2	HRB 3	HRB 4
Leistungsbereich	bis 100 PS	bis 150 PS	bis 200 PS	bis 300 PS
max. Bremsmoment	400Nm	550Nm	1200Nm	1700Nm
Fahrzeuggesamtgewicht	3-4t	4-7t	6-10t	10-15t
Gewicht Retarder	150kg	150kg	265kg	340kg

8. Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Keine Bremsleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung • Zapfwelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherungen in der Stromversorgung kontrollieren • Zapfwelle einschalten
Steuerung funktioniert nicht	Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherungen in der Steuerung kontrollieren • Kundendienst verständigen
Bei eventuell auftretenden sonstigen Störungen ist unverzüglich der Holzkecht-Kundendienst zu verständigen, um eventuell auftretende Folgeschäden zu vermeiden!		

9. Garantiebestimmungen

- Die Garantiezeit beträgt beim Holzknecht Retarder 2 Jahre ab Auslieferungsdatum. Wir weisen darauf hin, dass im Schadensfall nur für das jeweilige Holzknecht-Gerät ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.
- Vor jeder Garantiereparatur muss der Holzknecht – Kundendienst informiert werden, um den Reparaturaufwand abzugrenzen.
- Wenn Ersatzteile für Garantiearbeiten benötigt werden, ist dies bereits bei der Bestellung bekannt zu geben. Die am Lieferschein angegebene Retournierungsfrist ist einzuhalten, da die Teile sonst in Rechnung gestellt werden.
- Nach erfolgter Reparatur sind die Defektteile samt vollständig ausgefüllten Holzknecht- Garantieantrag innerhalb 14 Tagen an uns frachtfrei einzusenden. Zu spät eingelangte Garantieanträge können nicht erledigt, bzw. vergütet werden.
- Die Vergütung erfolgt erst nach Eintreffen der Defektteile und des Garantieantrages, weil es oftmals nur dann möglich ist zu entscheiden, ob Garantieanspruch besteht oder der Kunde für den Schaden aufkommen muss.
- Sollten zusätzliche Aufwendungen die bei der Montage der Geräte am Schlepper erforderlich sein, die Schlepperspezifisch, und von uns nicht vorhersehbar, können keine Vergütungsanträge an uns gestellt werden.
- Bei Nichtbeachtung, der Bedienungsvorschriften sowie konstruktive Veränderungen bzw. Umbau erlischt jeder Garantieanspruch.
- Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen. Deshalb sind die in der technischen Dokumentation enthaltenen Angaben unverbindlich und können jederzeit Änderungen erfahren.

10. EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

Firmenname Fa. Schnitzhofer Ges. m. b. H

Anschrift Leitenhaus 11
5524 Annaberg

Telefon +43 (0)6243-2678

erklärt, dass die nachfolgend bezeichneten Retarderbremsen:

HRB 1, HRB 2, HRB 3, HRB 34

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie **RL2006/42/EG** und mit den Bestimmungen folgender **harmonisierter Normen** übereinstimmen:

DIN EN 4254-1

Ausgefertigt in / Ort Annaberg

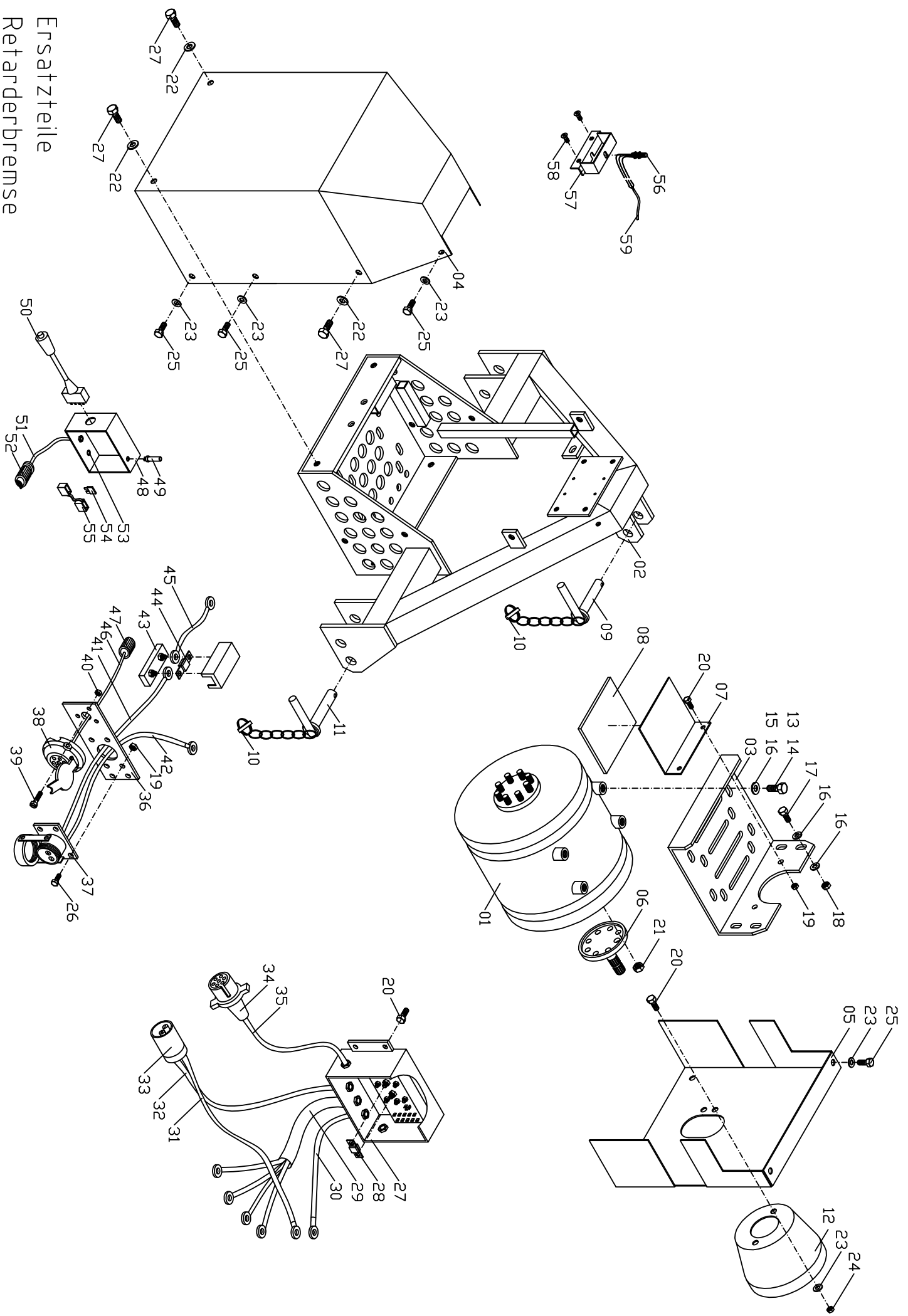
Datum 18.06.2014

Name des Unterzeichners Johann Schnitzhofer Geschäftsführer

Unterschrift


HÖLZKNECHT
SCHNITZHOFER GES. M.B.H.
ABTEILUNG Leitenhaus 11
Post: 5524 ANNABERG
© 06243/2678, FAX 2678-12

Ersatzteile
Retarderbremse

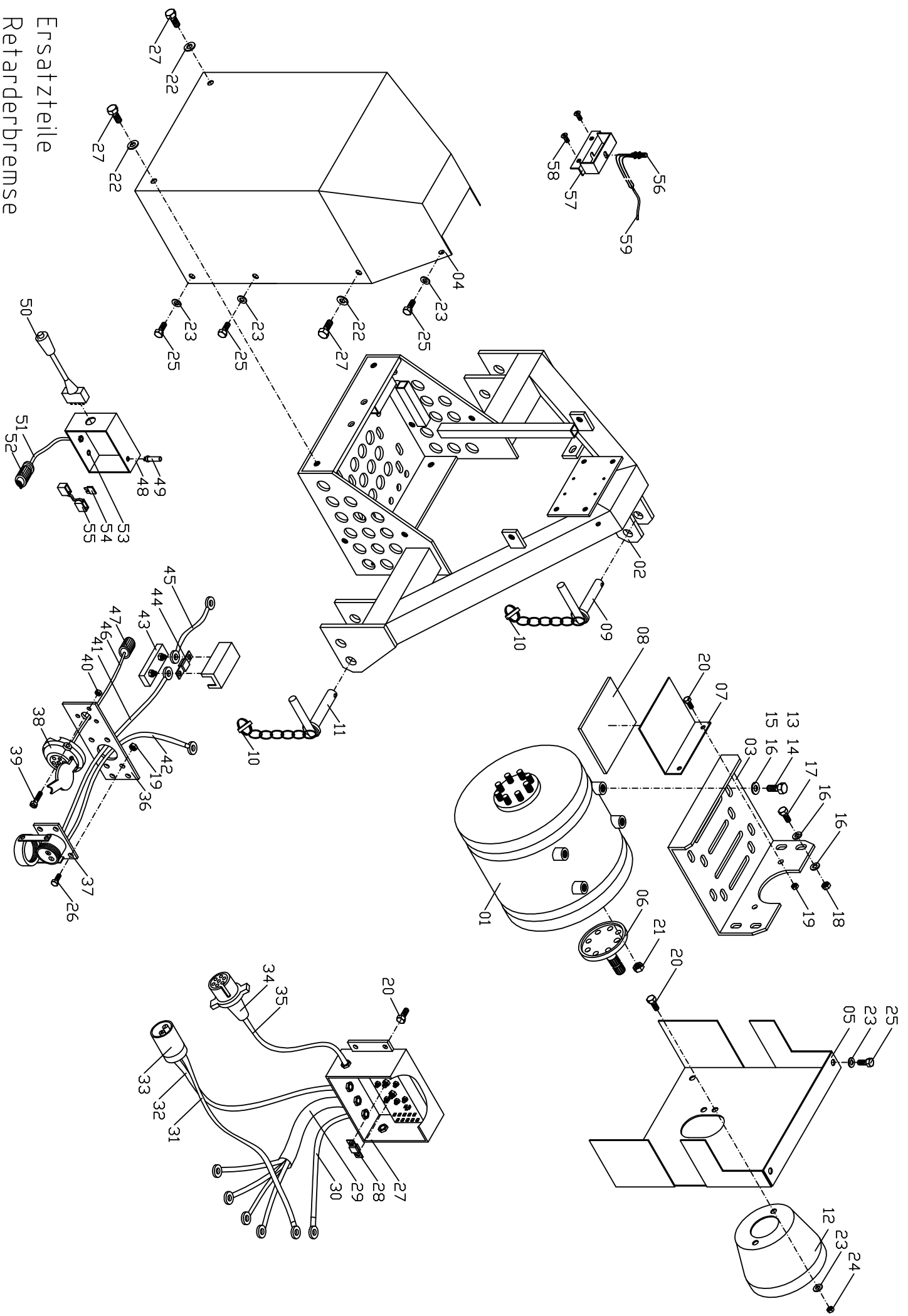


Ersatzteilliste

Retarderbremse

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Retarder	1	3000001
2	Dreipunktaufnahme	1	3000002
3	Retarderbefestigung	1	3000003
4	Schutzabdeckung	1	3000004
5	Heckblech	1	3000005
6	Antriebsflansch	1	3000006
7	Schutzblech	1	3000007
8	Hitzeschutz	1	3000008
9	Oberlenkerbolzen	1	3000009
10	Klappsplint	3	3000010
11	Unterenkerbolzen	2	3000011
12	Schutztopf	1	3000012
13	Schraube M 14 x 30 nur bei HRB 3-4	8	3000013
14	Schraube M 12 x 30 nur bei HRB 1-2	8	3000014
15	Beilagscheibe Dm 14 nur bei HRB 3-4	8	3000015
16	Beilagscheibe Dm 12 (bei HRB 3-4)	12 (4)	3000016
17	Schraube M 12 x 40	2	3000017
18	Sicherungsmutter M 12	2	3000018
19	Mutter M 8	6	3000019
20	Schraube M 8 x 20	8	3000020
21	Sicherungsmutter M 10	8	3000021
22	Beilagscheibe Dm 10	4	3000022
23	Beilagscheibe Dm 8	12	3000023
24	Sicherungsmutter M 8	2	3000024
25	Schraube M 8 x 16	10	3000025
26	Schraube M 8 x 25	4	3000026
27	Schaltkasten Retarderbremse	1	3000027
28	Sicherung 200 A	1	3000028
29	Kabel Schaltkasten - Retarder 4-pol.	1	3000029
30	Kabel Schaltkasten - Retarder 1-pol.	1	3000030
31	Kabel Steckdose - Retarder 1-pol.	1	3000031
32	Kabel Schaltkasten - Steckdose 1-pol.	1	3000032
33	Stecker 2-pol.	1	3000033
34	Stecker 7-pol. KFZ	1	3000034
35	Kabel Schaltkasten - Stecker 7-pol. KFZ	1	3000035
36	Steckdosenhalterung	1	3000036
37	Steckdose 2-pol.	1	3000037
38	Steckdose 7-pol. KFZ	1	3000038
39	Schraube M 5 x 35	3	3000039
40	Sicherungsmutter M 5	3	3000040
41	Kabel Steckdose - Sicherung	1	3000041
42	Kabel Steckdose - Batterie	1	3000042
43	Sicherungsträger	1	3000043
44	Sicherung 300 A	1	3000044
45	Kabel Sicherung - Batterie	1	3000045
46	Kabel Steckdose 7-pol. KFZ - Stecker 7-pol.	1	3000046
47	Stecker 7-pol. klein	1	3000047
48	Schaltkasten Steuerung	1	3000048
49	Anzeigenleuchte	1	3000049
50	Bedienhebel	1	3000050
51	Kabel Schaltkasten - Stecker 3-pol.	1	3000051
52	Eurostecker 3-pol.	1	3000052
53	Steckdose 7-pol. klein	1	3000053
54	Sicherung 20 A	1	3000054
55	Sicherungshalter	1	3000055
56	Drehzahlsensor	1	3000056

Ersatzteile
Retarderbremse



Ersatzteilliste

Retarderbremse

Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
57	Sensorhalterung	1	3000057
58	Innensechskantsenkkopfschraube M 6x16	2	3000058
59	Kabel Sensor-Schaltkasten	1	3000059



Schnitzhofer GmbH
Leitenhaus 11
A – 5524 Annaberg
Tel.: +43 (0)6243 / 2678
Fax: +43 (0)6243 / 2678 – 12
E-Mail: office@holz knecht.at
www.holz knecht.at